

# Vier Viertel



Magazin der evangelisch-lutherischen  
Kirchenregion Garbsen Süd und Marienwerder



■ Thema: Was ist gerecht? ■ Passion und Ostern ■ Tauffest

1/2022

Februar / März / April



## Inhaltsübersicht:

Andacht .....	3	Ostern/Tauffest am Ententeich .....	20
Ein Beitrag zur Gerechtigkeit in der Welt .....	4	Sieben Wochen ohne Stillstand .....	21
(Un)Gerechtigkeiten in den Blick nehmen .....	6	Besondere Gottesdienst .....	23
Das geht gar nicht! .....	7	Alt-Garbsen .....	24
Kinder und Jugend .....	9	Marienwerder .....	27
Kirche – Kunst – Kultur .....	12	Versöhnung .....	29
Zukunft Einkaufen .....	15	Willehadi .....	31
Zusammenarbeit stärken .....	16	Freude und Trauer .....	33
Gottesdienste .....	18	Kontakte .....	34

### Impressum:

Vier Viertel wird von den Kirchen-  
vorständen Alt-Garbsen,  
Marienwerder, Versöhnung  
und Willehadi herausgegeben  
(V.i.S.d.P.).

#### Redaktionsleitung:

Martin Miehle  
redaktion@versoehnung-havelse.de

#### Lokalredaktion Alt-Garbsen:

Peter-Christian Schmidt  
(schmidt@alt-garbsen.de)

#### Lokalredaktion Versöhnung:

Ute Köster, Martin Miehle  
(m.miehle@versoehnung-  
havelse.de)

#### Lokalredaktion Willehadi:

Heike Voskamp,  
Bianca Hoheisel  
(kg.willehadi.garbsen@evlka.de)

#### Lokalredaktion Marienwerder:

Judith Augustin, Christoph Breig,  
Christin Meisel, Heinz Speit  
(judith.augustin@marien-  
werder.de)

**Auflage:** 13.900 Exemplare

#### Konzept und Layout:

layout + typographie  
Christoph Breig  
(info@layout-typographie.de)

**Titelbild:** shutterstock

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen  
(www.gemeindebriefdruckerei.de)

Die Redaktion behält sich Kürzungen  
vor, namentlich gekennzeichnete  
Artikel müssen nicht die Meinung  
der Redaktion wiedergeben. Vier  
Viertel wird auf den Websites der  
Kirchengemeinden veröffentlicht.

#### Redaktionsschluss für die Ausgabe

**Mai/Juni/Juli/August:  
25. Februar 2022**

Wenn Sie Informationen zu Anzeigen  
benötigen (Größen, Auflösungen etc.),  
senden Sie uns eine Mail:  
redaktion@versoehnung-havelse.de.

### Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank allen, die  
uns durch Spenden oder Ver-  
öffentlichung von Anzeigen  
unterstützen. Sie ermöglichen  
damit, dass der Gemeindebrief  
flächendeckend in unseren vier  
Gemeindegebieten verteilt wer-  
den kann.

#### Spendenkonto

##### für den Gemeindebrief:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband  
Hannover **Evangelische Bank eG**  
BIC: GENODEF1EK1  
IBAN:  
DE38 5206 0410 0006 6047 30

Unter Verwendungs-Zweck bitte  
eintragen: **o82o Willehadi-  
Gemeindebrief** (Das Konto für  
unseren Gemeindebrief wird in  
Willehadi geführt).

**Firmen, die ein Inserat schal-  
ten möchten, können sich bei  
allen Gemeinden melden.**

Bei einer Spende geben Sie  
bitte im Verwendungszweck  
Ihre Anschrift mit an, damit wir  
Ihnen eine Spendenbescheini-  
gung ausstellen können.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



## Liebe Leserin, lieber Leser!

Als Kind hatte ich eine beste Freundin. Wir haben viel Zeit miteinander verbracht, uns oft nach der Schule zum Spielen verabredet. Wir verstanden uns richtig gut. Wir konnten uns aber auch richtig gut streiten – und haben uns bald wieder vertragen.

Eine Erinnerung begleitet mich besonders: Wir hatte eine Auseinandersetzung. Es ging darum, dass unsere Erinnerungen an das, was der andere versprochen hätte, auseinandergingen.

Ich war mir sicher, dass ich im Recht war. Sie hatte die gegenteilige Ansicht. Ein tiefes Gefühl der Ohnmacht und Hilflosigkeit machte sich damals in mir breit. Wie konnte ich sie davon überzeugen?

***Damit Güte und Treue  
einander begegnen und  
Gerechtigkeit und Friede sich küssen  
(Ps 85,11)***

Noch heute denke ich an diese Situation zurück, wenn ich in einer Diskussion das Gefühl habe, dass zwei unvereinbare Standpunkte aufeinandertreffen. Noch heute steigen Gefühle von Ohnmacht und Wut in mir auf, wenn ich das Gefühl habe, mein Standpunkt wird gar nicht gehört, meine Argumente nicht gewürdigt. Dabei geht es meinem

Gegenüber möglicherweise ähnlich. Das in einer solchen Situation sehen zu können, fällt mir schwer.

**Was ist gerecht?** Das haben wir uns in der Redaktion gefragt, als wir diese Ausgabe vorbereitet haben. Was bräuchte es, damit diese Welt ein bisschen gerechter würde. Was ist das eigentlich: Gerechtigkeit? In den Texten der Bibel geht es häufig um diese Frage. Häufig denkt man bei Gerechtigkeit an Rechtsprechung und Gerichtsverhandlungen. Das hebräische Wort für Gerechtigkeit meint aber etwas viel Umfassenderes: ein solidarisches, gemeinschaftsförderndes Verhalten.

**Es wird immer Ungerechtigkeiten in der Welt geben. Das ist aber kein Grund, sich nicht gegen das Unrecht zu stellen.** Armut zu bekämpfen und Notleidenden zu helfen, sind Forderungen, die Jesus nicht müde wurde, zu predigen.

Damit Güte und Treue einander begegnen und Gerechtigkeit und Friede sich küssen (Ps 85,11), gibt es noch viel zu tun. Vielleicht gehört auch dazu, die eigenen Standpunkte überdenken und sich auf das Gegenüber einlassen zu können. Vermutlich ist das die schwerste Aufgabe von allen: sich selbst zu verstehen und die eigenen Meinungen zu hinterfragen. Der Autor Matt Haig ermutigt dazu, es dennoch zu tun: „**Sei dir selbst transparent! Bau deinem Geist ein Gewächshaus. Schau hinein.**“

***Ihr Pastor Martin Miehle***

**Kirche liebt Gerechtigkeit.** Das ist eine Initiative, die sich diesem Thema widmet und Projekte miteinander vernetzt, die sich für Gerechtigkeit einsetzen. Unter **kirche-liebt-gerechtigkeit.de** finden Sie mehr Infos dazu.



## Ein Beitrag zur Gerechtigkeit in der Welt

### Partnerschaft zwischen den Kontinenten, eine Einladung zum Mitmachen

Die Chance, weltweite Ökumene persönlich zu erfahren und neue Freundschaften zu knüpfen, gibt es in unserer Partnerschaft mit lutherischen Gemeinden in Tansania am Fuß des Kilimandscharo.

Wir laden ein, mit einzusteigen, in die Partnerschaftsarbeit mit Tansania, denn uns ist eines sehr deutlich geworden: Wir sind dankbar und froh über die vergangenen 50 Jahre gelebte Partnerschaft und möchten den Personenkreis erweitern, unsere guten Erfahrungen auch anderen Menschen ermöglichen.

So laden wir hiermit alle Mitglieder der evangelisch-lutherischen Gemeinden Garbsen Süd und Marienwerder herzlich dazu ein, sich zu uns dazu zu gesellen und mit uns weiter an dieser Partnerschaft zu bauen: **Gerechtigkeit leben weltweit** – einen Beitrag dazu zu leisten unter Partnern – es lohnt sich, dabei zu sein.

*Judith Augustin*

### 50 Jahre Partnerschaft mit Tansania

Dazu etwas zu der Geschichte und zu dem, was diese Partnerschaft an wertvollen Erfahrungen für uns alle zu bieten hat:

Vor über 50 Jahren hatte der damalige Pastor der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-Marienwerder (Pastor Dr. W. Günther) die Idee, Kontakt zu Christen in Tansania, Ostafrika aufzunehmen. Daraus entstand eine Partnerschaft zwischen den Kirchengemeinden Hannover-Marienwerder und Arushachini/Chemchem, Tansania.

Seit dem Fall der Mauer ist auch unsere Partnergemeinde aus Leipzig-Stötteritz als dritter Partner dabei.

Wir nennen uns heute bewusst eine „**Begegnungspartnerschaft**“. Wir besuchen einander, nehmen Anteil am Leben der anderen, feiern gemeinsam Gottesdienst und beten füreinander.



Vertreter\*innen aller drei Partnerschaftsgemeinden beim Jubiläum 2021 in Tansania

Foto: privat



der. Wir kümmern uns umeinander und lernen voneinander. Das hilft uns, die jeweils andere Lebensweise und Kultur besser zu verstehen und zu respektieren.

Fast hundert Brüder und Schwestern aus Tansania haben uns im Laufe der letzten 50 Jahren hier in Deutschland besucht.



Besuch aus Tansania in 2019 in Marienwerder

Wir erleben, dass unsere finanziellen Möglichkeiten sehr unterschiedlich sind, daher versuchen wir, etwas mehr **Gerechtigkeit zu leben**, indem wir unseren Partner helfen, soweit es uns möglich ist. Wir unterstützen die diakonische Arbeit in den Gemeinden, Kindergärten und die Ausbildung von Jugendlichen.

Am 29. August wurde, diese Partnerschaft, die nun schon 50 Jahre dauert, gebührend gefeiert. Eine gemeinsame Delegation aus Leipzig und Marienwerder nahm an den Feierlichkeiten in Tansania teil. Der vorsitzende Bischof der Ev. Luth. Kirche von Tansania **Dr. Shoo** leitete den Festgottesdienst. Mehr als 1200 Menschen aus dem Partnergebiet unter Beteiligung von fünf Chören feierten gemeinsam. Als Gastgeschenk überreichte die fünfköpfige Delegation ein Banner mit Bildern der Gemeinden. Zur Erinnerung an

die 50 Jahre Partnerschaft wurde ein Denkmal eingeweiht und für jede Gemeinde ein Baum gepflanzt

Neben den Feierlichkeiten besuchte unsere Delegation die fünf Hauptgemeinden auf dem Gebiet unserer Partnerschaft. Wir hatten Gelegenheit, die Kindergärten und diakonischen Einrichtungen in den Gemeinden zu besuchen und konnten die Mitarbeiter bei ihrer diakonischen Arbeit in den Familien begleiten.

**Renate Hungershöfer-Kuntze**

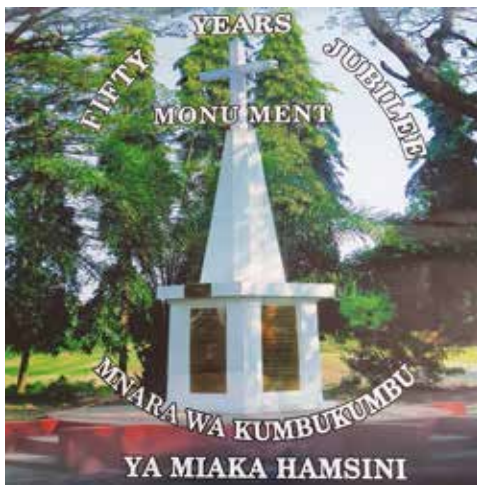
Weitere Infos zu dieser Partnerschaft und zur Möglichkeit, selbst Erfahrungen mit unseren Partnern am Fuß des Kilimandscharo zu sammeln, finden Sie unter :

**[www.marienwerder.de](http://www.marienwerder.de)**

Ansprechperson:

**Renate Hungershöfer-Kuntze**

oder über **Pastorin Judith Augustin**



Monument, erbaut zum 50jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Aruchachini & Chemchem und Leipzig-Stötteritz in Tansania



Foto: Bibby Kemna

## (Un)Gerechtigkeiten in den Blick nehmen Diakon Jonas Sakolowski stellt sich vor

Liebe Leserinnen und Leser,  
seit dem **1. November 2021** unterstütze ich als Diakon die Kinder- und Jugendarbeit sowie die diakonischen Aufgaben innerhalb der Kirchenregion. Mein Dienstsitz befindet sich in der Willehadi-Gemeinde. Hier konnte ich durch die Vesperkirche bereits gute Erfahrungen sammeln. Im Rahmen meines Berufsanerkennungsjahres konnte ich die Gemeinde ein Jahr lang bei der Planung und Durchführung der Vesperkirche unterstützen. Neben der Vesperkirche konnte ich auch im Bereich der Kirchenkreissozialarbeit im Diakonischen Werk Hannover mitwirken.

Aufgewachsen bin ich in Osterode am Harz, wo sich auch die Wurzeln meiner kirchlichen Jugendarbeit befinden. Mit dem Wunsch, mein ehrenamtliches Wirken zu meiner beruflichen Tätigkeit zu machen, zog ich 2016 nach Hannover und begann mein Studium der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit.

Während meines Studiums hatte ich die Möglichkeit, ein neues Feld des ehrenamtlichen Engagements kennenzulernen. Als bundesweiter Jugendvertreter der **„Brot für die Welt Jugend“** habe ich mich insbesondere mit Themen der globalen Gerechtigkeit auseinandergesetzt. Denn unsere Welt ist durchzogen von Ungerechtigkeiten. Aktuell erkennen wir das zum Beispiel an der ungleichen Verteilung des Corona-Impfstoffs. Wir erkennen es an den Folgen der Klimakrise, die hauptsächlich die Menschen im globalen Süden betreffen, obwohl die Industrienationen Hauptverursacher\*innen sind. Umso wichtiger, dass wir als Christinnen und Christen unsere Verantwortung gegenüber unseren Nächsten und der Welt erkennen und die Initiative ergreifen.

Ich freue mich darauf, diese Themen in meine Arbeit einfließen zu lassen und gemeinsam mit Ihnen im Großen sowie im Kleinen dazu beizutragen, dass die Welt ein kleines bisschen gerechter wird.

*Jonas Sakolowski*

Als bundesweiter Jugendvertreter der „Brot für die Welt Jugend“ habe ich mich insbesondere mit Themen der globalen Gerechtigkeit auseinandergesetzt.



## Das geht gar nicht!

### Was Mitarbeitende in der Jugendarbeit über Gerechtigkeit denken

Ungerecht ist, wenn der eine so viel verdient in einem Jahr wie der andere sein Leben lang nicht verdienen kann. Ungerecht ist, wenn nicht abgegeben wird, wo Überfluss ist. Ungerecht ist, wenn im Krankenhaus entschieden werden muss, wen die Ärzte sterben lassen (Triage). Ungerecht ist jede Art von Ausgrenzung. Ungerecht ist Zwang, wenn es eine Gruppe von Menschen trifft – Impfpflicht. Was soll man nicht dürfen? Andere klein machen.

**Renata Hagemann,**  
**Team Kindergottesdienst**

Ich finde es ungerecht, dass nicht alle Menschen freien Zugang zu Wasser, Essen, Schule oder Arbeit haben. Ich finde es ungerecht, dass nicht überall auf der Welt gleiche Rechte herrschen. Ich finde, es müssten überall gleiche Rechte und Regeln für alle gelten und alle sollten an einem Strang ziehen. Niemand sollte sich an die erste Stelle setzen, um sein eigenes Ziel zu erreichen und damit andere zu verletzen.

**Annalena Knoblich, 18 Jahre,**  
**Team Konfiarbeit**

Ich vermute, es ist ein schmaler Grat zwischen „etwas ungerecht finden“ und „neidisch sein“. Was ich gerade sehr ungerecht finde, dass Bildung (Fortbildung, Weiterbildung etc.) so wahnsinnig teuer ist. So dass sie nicht für jedermann zugänglich ist. Und dass Absolventen von Privatschulen besser angesehen werden als von staatlichen (kann auch nur mein Gefühl sein). Und wenn es Zuschüsse gibt, ist der Weg zu diesen meist schwierig und hält viele davon ab. Das darf nicht sein!

**Bianca Hoheisel, Team Kinderfreizeit**



## ...und das auch nicht!

Nur weil jemand anders aufgewachsen ist, sich anders fühlt, aus einem anderen Land oder Kulturkreis kommt, mit anderen Werten erzogen wurde, eine andere Liebe lebt, ein anderes Handicap oder überhaupt eine Einschränkung hat oder auch eine andere Hautfarbe hat, wird ihm oder ihr etwas verwehrt - Wohnungen, Jobs, Bekanntschaften, Freundschaften, Chancen, ein anderes Leben. Das finde ich furchtbar ungerecht.

***Anna-Lena Langhans, 26 Jahre  
Team Jugendfreizeit***

Eine Sache, die mir spontan einfällt, weil es wohl aktuell ist, ist, dass die aktuelle Pandemie so stark weiter voranschreitet, weil es zu viele Menschen gibt, die nicht bereit sind, sich ein paar Mal kurz in den Arm piksen zu lassen, Masken zu tragen und so weiter. Eine andere Sache sind Formen von Diskriminierung, Ungleichheiten die es immer noch gibt, nur wegen der Art, wie jemand geboren wurde. Ich kann mir vorstellen, dass wir da auf einem positiven Weg sind, gibt aber noch viel zu machen (Ampel hat zum Beispiel, wie ich höre, ein paar gute Pläne im Bereich Geschlechtergleichheit & Queerpolitik). Außerdem: Beziehungen zwischen mächtigeren und ärmeren Ländern, schlechte Arbeitsbedingungen für viele Menschen weltweit und so weiter. Alles Ungerechte verdient meiner Meinung nach mehr Gerechtigkeit!

***Max Nolting, 22 Jahre, Team Gottesdienst***





## Wir reiten die Wellen Jugendfreizeit in den Sommerferien

In diesem Sommer heißt es wieder: **Sonne, Strand und Wellen**. Vom **9. – 19. August 2022** fahren wir auf die niederländische Nordsee-Insel Texel. Wir, das sind 25 Jugendliche aus Horst, Garbsen und Umgebung zusammen mit **Pastorin Meret Köhne** (Horst), **Pastor Martin Miehleke** (Havelse) und **Pastor „Peti“ Schmidt** (Alt-Garbsen, Surf-Profi).

### Was erwartest dich?

Auf Texel werden wir Wellenreiten lernen, die Insel mit dem Fahrrad erkunden, Seehunde besuchen, Leuchttürme besteigen, Sandburgen bauen, einen Gala-Abend veranstalten und vieles mehr. Unsere Unterkunft ([www.nieuwvredestein.nl](http://www.nieuwvredestein.nl)) hat auch ein Volleyballfeld und einen Fußballplatz.

- Du bist zwischen 14 und 18 Jahre alt und hast Lust, etwas Neues auszuprobieren?
- Du magst es, in einer Gruppe etwas zu unternehmen und willst neue Leute kennenlernen?

### Dann melde dich an:

<https://forms.churchdesk.com/f/AlxHXemaxM>

**Kosten** für diese Jugendfreizeit: 500,- € (inkl. Surfkurs).

### Noch Fragen?

Pastorin Meret Köhne Tel. (0 172) 6 95 55 94,  
[meret.koehne@evlka.de](mailto:meret.koehne@evlka.de);

Pastor Martin Miehleke Tel. (0 51 37) 9 08 67 77,  
[m.miehleke@versoehnung-havelse.de](mailto:m.miehleke@versoehnung-havelse.de)



Ein eingespieltes Team: Peti Schmidt, Martin Miehleke und Meret Köhne



### Kinderfreizeit (für 8 – 12jährige)

**Süntelbuche**, Bad Münde

**23.– 30. Juli 2022**

**Kosten:** ca. 220,- €

**Infos und Anmeldung:**

bei Jonas Sakolowski

Mobil (dienstlich): (01 78) 6 09 99 58

[jonas.sakolowski@evlka.de](mailto:jonas.sakolowski@evlka.de)

### Gemeindefreizeit (barrierefrei)

**Familienferienstätte**, St. Ursula Graal-Müritz

**9. – 16. September 2022**

Reisebus, VP, 730,- € im DZ, 800,- € EZ

**Infos und Anmeldung:**

Diakonin: Andrea Spremberg

Tel. (0 51 37) 87 57 82

[andrea.spremberg@alt-garbsen.de](mailto:andrea.spremberg@alt-garbsen.de)



30. Januar
27. Februar
27. März
24. April
29. Mai
26. Juni
28. August
25. September
30. Oktober
27. November
18. Dezember

## Kindergottesdienst in Havelse

### Termine vormerken!

Das Kindergottesdienstteam Versöhnung Havelse lädt Euch auch im **Jahr 2022** wieder ein. Folgende Termine könnt ihr euch schon einmal vormerken (**jeweils um 11:00 Uhr**):

Wir treffen uns in Corpus Christi (Nordenkamp 15).

Wir suchen gemeinsam **Gottes Spuren in unserer Welt**, singen, spielen und beten. Wir hören gemeinsam Geschichten aus der Bibel und malen oder basteln etwas zum Thema.

Wir passen uns an das Alter der Kinder an und teilen uns in zwei Gruppen auf, wenn Schul- und Kleinkinder kommen.

*Eure Esther, Christiane, Melanie, Lea und Renata*

## Sei dabei!

### Neuer Konfi-Jahrgang startet bald

Warum hast du dich entschieden, bei der Konfi-Zeit mitzumachen? Das haben wir Konfis unseres aktuellen Jahrgangs gefragt. „Weil ich neue Leute kennenlernen wollte und weil es Spaß macht“, haben einige geantwortet. „**Weil ich etwas über den Glauben an Gott wissen will und die Teamer\*innen so nett sind**“, wurde ebenso genannt, wie auch Eltern, die ihre Kinder davon überzeugt haben, sich anzumelden.

Im **Mai 2022** beginnt wieder ein neuer Konfirmand\*innen-Jahrgang. Wir freuen uns schon darauf. Wenn du zwischen dem 1. Juli 2008 und dem 30. Juni 2009 geboren bist, melde dich gleich an! Die Anmeldung ist online möglich (über unsere Internetseiten, z.B. [versoehnung-havelse.de](http://versoehnung-havelse.de)). Über den nebenstehenden QR-Code gelangst du direkt zum Formular. Du kannst dich auch telefonisch oder persönlich in einem unserer Gemeindebüros anmelden.

Insgesamt dauert die Konfi-Zeit ein Jahr. Es gibt wöchentliche Treffen in zwei Gruppen, jeweils donnerstags und freitags im Gemeindehaus der Willehadi-Kirche und vom **23. – 28. Oktober 2022** fahren wir ins Kloster Volkenroda in Thüringen. Weitere Fragen beantwortet euch: Pastor Yoo-Jin Jhi

*Euer Konfi-Team*





## **Mit allen Sinnen** **Kinderbibeltage in Willehadi**

Der **Kinderbibeltag** war ein voller Erfolg. Bei den fröhlichen Stunden ging es um das Hören, Sehen, Schmecken, Riechen und Fühlen. Das Team hatte sich für jeden der Sinne eine Aktion ausgedacht.

Beim Sehen waren es sogar zwei: Anzufühlen, wie es ist, mit verbundenen Augen geführt zu werden, und andererseits jemanden zu führen – und dabei einen Parcours durchlaufen.

An der zweiten Station musste mit verbundenen Augen ein Gesicht gemalt werden. Zwischen der Arbeit an den Stationen konnten die Kinder miteinander spielen.

Der nächste Kinderbibeltag für unsere Region findet statt am **Samstag, dem 19. März 2022**, in Willehadi zu dem Thema des Weltgebetstages 2022: „**Zukunftsplan: Hoffnung**“.

Am besten jetzt schon im Kalender vormerken! Das Team freut sich auf Euch!

**Für das Team: Anna, Bianca und Renata**



Foto: Renata Hagemann



Foto: Renata Hagemann

Zum Schmecken gab es auch etwas: Süße Muffins sorgten für Stärkung.

## **Frankreich Sommerferien** **17. Juli – 29. Juli 2022** (ab 14 Jahre)

An der **Mittelmeerküste des Golfs du Lion** (auf halber Strecke zwischen den Städten Montpellier und Narbonne) liegt die Hafenstadt Adge. Dort werden wir zwischen Meer, Sandstrand, Pinienwald und dem Fluss Hérault in einer der sonnenreichsten Gegend Frankreichs baden, Kanu fahren, Natur entdecken, Gemeinschaft erleben und das Leben genießen. 30 TN, Fahrt im Reisebus, Unterbringung in festen Zelten in einem wunderschönen ZEBU-Dorf, VP, erfahrenes Freizeitteam!

**Kosten:** 530,- € inkl. Kanus, Ausflüge und Programm (Ratenzahlung möglich, Ermäßigung anfragen)

**Weitere Infos:** Diakonin A. Spremberg, Tel. (0 51 37) 87 57 82

**Freizeitleitung:** A. Langhans, langhansannalena@gmail.com  
Jetzt anmelden!

**Team: Anna-Lena, Malte, Tom, Saskia, Jeremy, Gesa**





## All we need is love!

### Konzert mit der Chorgemeinschaft Kleefeld

Zum Valentinstag erwartet Sie ein Konzert nicht nur für Verliebte:

**Am Sonntag, dem 13. Februar 2022, 17:00 Uhr,** tritt die Kleefelder Chorgemeinschaft in der Willehadi-Kirche auf.

„**Unsere besondere Liebe ist das gemeinsame Singen**“, schreibt die Chorleiterin Alana

Brandt. In diesem Konzert werden alle Facetten der Liebe besungen. Der Chor bringt Stücke aus allen Epochen und Genres der Chormusik mit. Lassen Sie sich überraschen von altbekannten Melodien und neu entdeckten Klängen!

**Detlef Kohnen**



Foto: privat

Konzertchor der Kleefelder Chorgemeinschaft

**Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar**



## Gitarrenkonzert mit dem Duo Stoyanova

Am **13. März 2022 um 17:00 Uhr** können Sie das Duo Stoyanova in der Willehadi-Kirche erleben. „Zwei charmante Damen, die mit ausgesuchter interpretatorischer Reife und höchster technischer Präzision brillieren“, heißt es in einem Pressebericht.

Das Duo ist regelmäßig zu Konzerten, als Jury-Mitglieder bei Wettbewerben und als Dozentinnen von Meisterkursen und Workshops bei den renommiertesten Gitarrenfestivals weltweit eingeladen.

Ihre Studien wurden durch Meisterkurse bei vielen weltbekannten Dozenten ergänzt. Ihre CD „New York Fantasy“ wurde von der Presse hoch gelobt.

**Weitere Infos:** [www.duostoyanova.com](http://www.duostoyanova.com)



*Boyana u. Keti Stoyanova aus Bulgarien; das Duo Stoyanova.*

Foto: privat

## Momente der Stille

### Fotoausstellung mit Bewegung

#### **Vorankündigung:**

Unsere Kirchengemeinden in der Region Garbsen Süd + Marienwerder planen eine Fotoausstellung in der **Mitte des Jahres 2022**, die an den unterschiedlichen Kirchstandor-

ten zu sehen sein wird. Das Thema wird sein: **Momente der Ruhe und Stille**. Geplant ist wieder eine Radtour, die von Kirche zu Kirche führt. Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe.

**Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar**

**Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar**



## Fair aufgebrüht

### Andrea Spremberg spricht über Lieblingskaffee

#### Seit wann gibt es den fair gehandelten Kaffee in der Kirchenregion Garbsen?

Fairen Kaffee gab es in allen vier evangelischen Kirchengemeinden, als ich hier 1993 begann. Er war eine Selbstverständlichkeit. Neu dazu kamen verbindliche Kirchenvorstandsbeschlüsse für den fair gehandelten Kaffee.

**20 Jahre später** entfachten wir das Feuer für den fairen Handel unter uns neu. Wir intensivierten unsere ökumenischen Beziehungen, motivierten unsere Stadtteile und schließlich die Stadt Garbsen. **Seit 2014 sind wir Fairtrade-Stadt Garbsen.** Wir haben großartige engagierte Frauen für den Fairen Handel in unseren Gemeinden.

**Welche Rolle spielte dabei der Kaffee?** Der Kaffee ist das **Kirchengetränk Nr. 1.** Jedoch kochen wir oft zu viel und schütten dann zu viel weg. Kaffee ist kostbar und wertvoll. Wir haben unseren Partnerschaftskaffee und der hat seinen Preis. Mir tut jede weggekippte Tasse weh.

Bei Ihnen gibt es Kaffee bei Besprechungen und Veranstaltungen und einen Fair-Kauf-Schrank im Gemeindehaus.

#### Welchen Kaffee schenken Sie aus?

Wir haben unseren Stadt-Garbsen-Kaffee in der Kirchengemeinde, er ist aus Bolivien. 250 g kosten 5 €. Die katholische Kirche in Garbsen hat besondere Beziehungen dorthin.

Sie kennen die Pflückerfamilien durch Besuche. Mein Lieblingskaffee ist noch der Oromia-Kaffee aus Äthiopien. Der ist vom Geschmack noch schokoladiger und würziger. Da kosten 250 g dann 6,50 €. Die Kaffees sind ihren Preis wert. Faire Löhne, faire Handelsbedingungen (auch dann noch, wenn eine Ernte verregnet) und Investition in die Bildung vor Ort.

Der Kaffee ist also wirklich nicht billig. **Hat sich jemals der Kirchenvorstand darüber beklagt? Nein!** Kirche hat hier ganz klar Vorbildfunktion. Das ist uns bewusst. Unsere treuesten Fairtrade-Kaffeeinkäufer\*innen sind oft die Ältesten.

Sie sagen dann: „**Meine Rente ist klein, aber Fairen Kaffee kaufe ich bei Ihnen – dieses Eine, das schaffe ich.**“

O, wie großartig, denke ich dann. Ja, lasst uns weiter auf diesem Weg der



Foto: privat

Kaffeepäuschen

Gerechtigkeit gehen. Auch das ist Nächstenliebe. Liebe zu unserem fernen Nächsten. Dafür setzen wir uns ein.

**Andrea Spremberg**

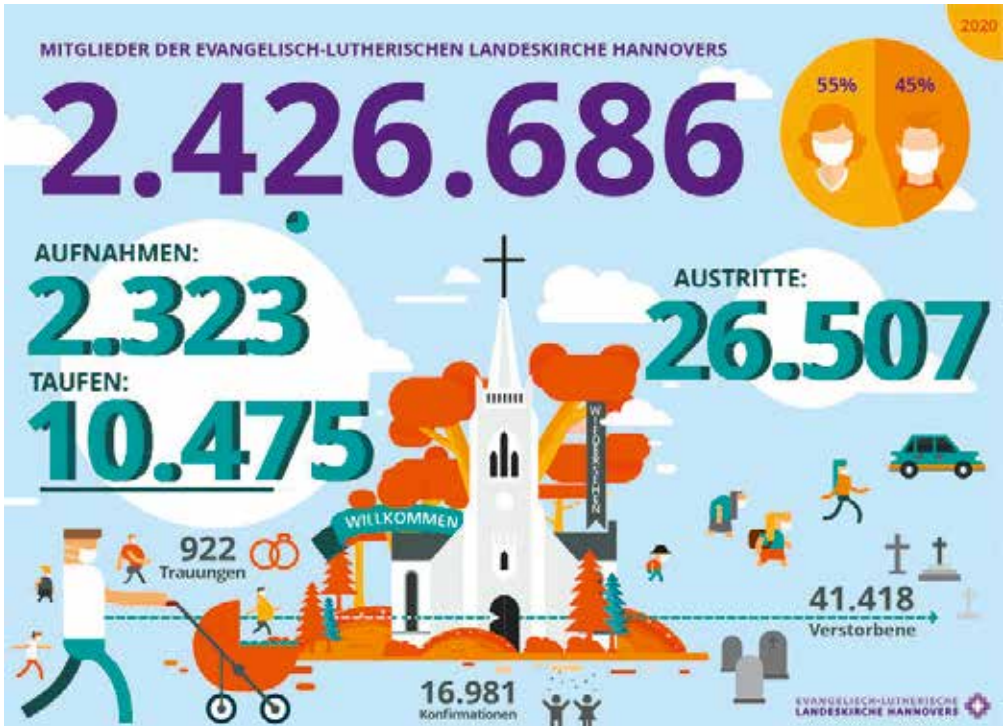
*Dieser Text stammt aus einem Interview mit der Evangelischen Zeitung*

Jahreslosung 2022  
**Wer zu mir kommt,  
den werde ich nicht  
abweisen.**

(Joh 6,37)



## Zusammenarbeit stärken Region plant Zukunftsprozess



Kirchenmitgliedszahlen 2020

Was seit vielen Jahren prognostiziert wird, wird zunehmend realer: Die Zahl der Kirchenmitglieder sinkt und die Einnahmen aus der Kirchensteuer reichen nicht mehr aus, um die vielfältigen Aufgaben innerhalb der Kirchengemeinden und den Einrichtungen der Landeskirche in gewohnter Weise zu finanzieren. Mit Blick auf diese Entwicklung beginnen die Kirchenvorstände einen Zukunftsprozess, der die gewachsenen Strukturen unter die Lupe nimmt und die Formen der Zusammenarbeit in unserer Region weiterentwickelt. Bereits im Februar werden sich dafür alle Kir-

chenvorsteher\*innen bei einer digitalen Konferenz treffen und die nächsten Schritte des Prozesses planen. Selbstverständlich ist uns dabei wichtig, dass Sie als Mitglieder unserer Gemeinden und als Einwohner\*innen in den Stadtteilen über den Prozess informiert werden und auch selbst mitdenken können. Deshalb wird es in den kommenden Ausgaben von Vier Viertel immer wieder weitere Informationen zum Prozess geben. Unser Ziel ist, als Kirche für die Menschen in Garbsen auch weiterhin präsent zu sein.

**Für den Regionalvorstand: Martin Miehleke**





## Unsere Vision

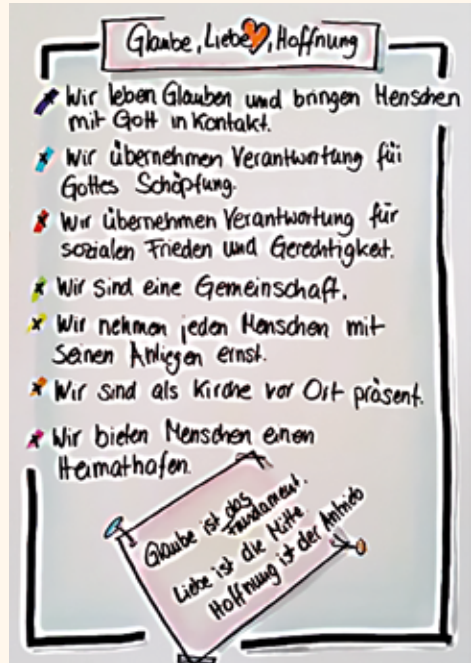
### Qualitätsentwicklung in der Region

Zusammen mit der Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung der Landeskirche haben wir als Region Anfang 2019 den Prozess Qualitätsentwicklung begonnen. Dafür hat sich ein Team gefunden, das die dafür notwendigen Kurse besucht und an den Themen gearbeitet hat. Innerhalb dieses Prozesses ist eine Vision für die Region entstanden, die beschreibt, was die Ziele unserer kirchlichen Arbeit ausmacht.

*Für das QE-Team:  
Martin Miehle*

Zusammenfassend wollen wir das gemeindliche Leben in unserer Region unter folgendes Motto stellen:

**Glaube ist das Fundament.  
Liebe ist die Mitte.  
Hoffnung ist der Antrieb.**



Christiane Fröhling hat die Vision für das QE-Team festgehalten

- ❖ Wir leben Glauben und bringen Menschen mit Gott in Kontakt
- ❖ Wir übernehmen Verantwortung für Gottes Schöpfung
- ❖ Wir übernehmen Verantwortung für sozialen Frieden und Gerechtigkeit
- ❖ Wir sind eine Gemeinschaft
- ❖ Wir nehmen jeden Menschen mit seinen Anliegen ernst
- ❖ Wir sind als Kirche vor Ort präsent.
- ❖ Wir bieten Menschen einen Heimathafen.



			Alt-Garbsen	Versöhnung (Corpus Christi)
Februar 2022				
So.	6.02.2022	4. S. v. d. Passionsz.	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Burfien	11.00 Uhr Gottesdienst m. AM, P. Jhi
So.	13.02.2022	Septuagesimae	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst, P. Miehleke
So.	20.02.2022	Sexagesimae	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehleke
So.	27.02.2022	Estomihi	17.30 Uhr Blaue Stunde, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst + KiGoDi, P. Miehleke
März 2022				
Mi.	2.03.2022	Aschermittwoch	Ökumenischer Gottesdienst am Aschermittwoch	
Fr.	4.03.2022		Ökumenischer Gottesdienst am Welttag	
So.	6.03.2022	Invocavit	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehleke	11.00 Uhr Gottesdienst m. AM, P. Jhi
So.	13.03.2022	Reminiszere	11.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt
So.	20.03.2022	Okuli	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	11.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden, Gottesdienst, P. Miehleke + Team
Sa.	26.03.2022			
So.	27.03.2022	Lätare	17.30 Uhr Blaue Stunde, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Habbe
April 2022				
So.	3.04.2022	Judika	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst m. AM, P. Jhi
So.	10.04.2022	Palmsonntag	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehleke	18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst, P. Miehleke
Do.	14.04.2022	Gründonnerstag	18.30 Uhr Gottesdienst mit AM, P. Jhi	18.00 Uhr Gottesdienst m. AM, P. Miehleke
Fr.	15.04.2022	Karfreitag	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
Sa.	16.04.2022	Karsamstag	23.00 Uhr Osternachtsgottesdienst, P. Schmidt	
So.	17.04.2022	Ostersonntag	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst mit AM, Pn. Augustin
Mo.	18.04.2022	Ostermontag	Gemeinsamer Gottesdienst mit Osterspiel 1	
So.	24.04.2022	Quasimodogeniti	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst + KiGoDi, P. Miehleke
Mai 2022				
So.	1.05.2022	Miserikordias D.	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst m. AM, P. Miehleke



Willehadi	Marlenwerder
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Burfien
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	9.30 Uhr Gottesdienst, Sup. Schmidt
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehle	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehle	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
Dienstag 18.00 Uhr in St. Raphael	
Mittwoch 18.00 Uhr in Corpus Christi	
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehle
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
11.00 Uhr Vorstellung Dn. Spremberg + Team, Gottesdienst, Präd. F. Kamia	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi
18.00 Uhr Jugendgottesdienst, Frauke Miezal, D. Sakolowski + Team	
9.30 Uhr Gottesdienst, Präd. F. Kamia	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Römer
11.00 Uhr Gottesdienst mit AM., Präd. F. Hagemann	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehle
17.00 Uhr Gottesdienst mit AM, P. Jhi	19.00 Uhr Gottesdienst m. AM, Pn. Augustin
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
11.00 Uhr Gottesdienst mit AM, P. Jhi	6.00 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Frühstück, P. Miehle
	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
1.00 Uhr in Alt-Garbsen (P. Schmidt + Team)	
9.30 Uhr Gottesdienst, Ln. F. Miezal	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehle
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehle	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt

## Kinderkirche

### Alt-Garbsen:

Jeweils am 1. Samstag im Monat, 10.00 – 12.30 Uhr

### Versöhnung:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat, 11.00 – 12.00 Uhr

## Familienkirche

### Marlenwerder:

Sonntag 11:00 Uhr  
27. Februar, 27. März,  
24. April, 22. Mai 2022

## Gottesdienste der Kitas

### Kita Versöhnung:

montags, 9:30 Uhr

**Krippe:** mittwochs, 10:00 Uhr

### Murmeltstein:

jeden letzten Donnerstag.  
um 9:00 Uhr

### Schwarzer See:

jeden letzten Donnerstag.  
um 9:00 Uhr

## Gottesdienste Seniorenheime

### Am Eichenpark:

15. Februar, 15. März,  
12. April, jeweils um 10:00 Uhr  
(Diakonin A. Spremberg)

### Moorgarten:

10. Februar, 10. März, 14. April,  
jeweils um 10:15 Uhr  
(Diakonin A. Spremberg)

### Garbsener Schweiz:

16. Februar, 16. März, 13. April,  
jeweils um 10:00 Uhr  
(Diakonin A. Spremberg)

### Stadtteilhaus:

9. Februar, 9. März,  
17. April, jeweils um 10:30 Uhr  
(Diakonin A. Spremberg)



## Vom Aufgang der Sonne

### Feier der Osternacht in der Klosterkirche Marienwerder

Im Dunkel der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag brennt das Feuer vor der Kirche. **Die Osterkerze** ist das erste Licht, das am Feuer entzündet und in die dunkle Kirche hineingetragen wird. Begleitet von den biblischen Texten und Gesängen verbreitet sich das Licht wie die frohe Botschaft.

Wir feiern den Gottesdienst in der Osternacht um 6:00 Uhr in der Klosterkirche. Im Anschluss sind Sie herzlich **zum Frühstück in das Gemeindehaus** (Augustinerweg 21) eingeladen.

*Martin Miehle und Team*



Foto: Pixabay

## Tauffest am Ententeich

### Gottesdienst im Hinüberschen Garten



Foto: Pixabay

Ein Kind wird geboren. Eltern und Kind entdecken gemeinsam das Leben. Viele andere mit ihnen. Wir glauben: Auch Gott freut sich über das neue Leben. **Gott sagt: Es ist auch**

**mein Kind, es liegt mir am Herzen.** Bei der Taufe sprechen wir dem Kind die Begleitung Gottes zu mit dem Wasser als Lebenszeichen, der segnenden Hand als Augenblick der Nähe und dem Taufwort als Ermutigung. Das Vorbild zur Taufe gab Jesus Christus selbst.

Viele Eltern haben in den letzten Monaten ihr Kind nicht taufen lassen. Einschränkungen bei Gottesdiensten führten dazu, ebenso die Situation in den Familien.

**Am 10. Juli 2022 gibt es die Gelegenheit zur Taufe: Im Hinüberschen Garten feiern wir ein Tauffest.**

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen und im Anschluss miteinander feiern?

Dann melden Sie sich gerne in einem der Gemeindebüros.

*Martin Miehle*



## **Sieben Wochen ohne... .. Stillstand**

**Etwas Neues lernen - wie schön das ist!** Und manchmal mühsam. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg. „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“ heißt die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2022.

In den Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern schauen wir hin, was auf dem Weg von Wollen zu Können so alles passiert. Wir begegnen dem inneren Schweinehund und dem Überraschungserfolg, entdecken eine Quelle an der Durststrecke – und lernen uns selbst Woche für Woche besser kennen. Eine Reise, die Bewegung in unser Leben bringt. Kommen Sie mit!

**Fünf Abende** in der Gruppe zur Begleitung der eigenen Fastenzeit – online oder in Prä-

senz, je nach aktueller Lage in der Pandemie: Donnerstagabend, **20:00 – 21:30 Uhr**

**3. März, 10. März, 17. März,  
24. März, 31. März**

**Ort in Präsenz:** Gemeindehaus Marienwerder, Augustinerweg 21, 30419 Hannover  
Online über Zoom, Link wird nach Anmeldung zwei Tage vorher verschickt.

**Weitere Informationen** über die Fastenaktion: **7wochenohne.evangelisch.de.**

**Infos zu den Abenden:**

Pastorin Judith Augustin

(Judith.Augustin@evlka.de).

*Judith Augustin*



**Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar**



## **Gesang und Gebet** **Ökumenische Taizé-Gottesdienste in Havelse**

Im **französischen Taizé** lebt seit vielen Jahren eine ökumenische Gemeinschaft, die Menschen aus aller Welt anzieht. Der Gründer Frère Roger wollte einen Ort der Versöhnung schaffen und „**eine Gemeinschaft, in der es im Letzten um die Güte des Herzens und die Einfachheit geht.**“ So versammeln sich jedes Jahr Tausende zum gemeinsamen Gebet, zu Gesang und Meditation.

Ein Team aus den Kirchengemeinden der Region plant **Taizé-Gottesdienste auch in Garbsen**. Die Gottesdienste finden in der Corpus Christi-Kirche in Havelse statt. Geplant sind für **2022** folgende Termine (**jeweils um**

**18:00 Uhr): 13. Februar, 10. April, 19. Juni, 14. August, 16. Oktober, 11. Dezember.**

Dem Vorbereitungsteam ist es ein Anliegen, ein anderes Gottesdienstformat anzubieten, für das eine meditative Atmosphäre und die Lieder aus Taizé zentral sind.

Sie wollen sich an der Planung und Durchführung beteiligen?

Weitere Informationen gibt es bei:

**Renata Hagemann**

(renata.hagemann@marienwerder.de) oder

**Pastor Martin Miehle**

(m.miehle@versoehnung-havelse.de).

*Ihr Taizé-Team*



So sah der Altarraum beim ersten Taizé-Gottesdienst im Oktober 2021 aus

Foto: privat



## Mittagstische 2022

### Jugendwerkstatt tischt ab Februar wieder auf

Der Mittagstisch macht nach einer Pause weiter: Mittwoch in Alt-Garbsen und Donnerstags in Willehadi von 12:00 Uhr – 14:00 Uhr. Unsere Mittagstisch-Regeln entsprechen den aktuellen Regeln der Gastronomie (aktuell 3.

Impfung oder 2. Impfung und Testnachweis). Wir freuen uns auf nette Gespräche und gute Begegnungen. Herzlich willkommen!

**Christa Armbrecht und Team**  
**Jonas Sakolowski und Team**

## Blaue Stunde

### Immer am letzten Sonntag im Monat um 17:30 Uhr

Besondere Gottesdienste haben in Alt-Garbsen Tradition. Vor über 15 Jahren hat Pastor Burkhard Grahe die Sternenstunde ins Leben gerufen, die sich über all die Jahre hinweg großer Beliebtheit erfreut hat. Später hat Burkhard das Konzept der **Blauen Stunde entworfen** und dazu folgendes geschrieben: „**Blaue Stunde bezeichnet den Übergang vom Tag zur Nacht**“.

Streng genommen **ist es die Zeit der Dämmerung** nach Sonnenuntergang und vor Eintritt der Dunkelheit,

in der sich der Himmel häufig in einem besonderen Blau zeigt. Für uns ist es die beste Zeit, um - für einen Moment - den Alltag hinter uns zu lassen und entspannt das zu erleben, was sich ereignen will. “ Die Blaue Stunde umfasst neben besonderer Musik drei Impulse zu einem bestimmten Thema. Für 2022 haben Pastor Schmidt und Team sich das **Vaterunser** auf die Fahne geschrieben und werden sich in den einzelnen Andachten Gedanken zu verschiedenen Bitten des Gebets vortragen und schauen, was sie für unser Leben heute bedeuten. Wir freuen uns auf euren Besuch.

*Peti Schmidt*

## Gruppen + Kreise

### Alt-Garbsen

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

-  **Eltern-Kind-Gruppe**  
(Anmeldung bei Angela Wendt)
-  **Geburtstagscafé**  
jeden ersten Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr
-  **Yoga**  
montags, 14:30 Uhr und 16:00 Uhr
-  **Mittagstisch**  
mittwochs, 12:00 – 14:00 Uhr
-  **Doppelkopf-Runde**  
mittwochs, 14:00 – 16:00 Uhr

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar





## ■ Schnüsch oder Kartoffelpuffer?

### Abschied vom OGH und von Oda

*Liebe Oda, Du hast 2006 von Deinem Arbeitgeber erbeten, für Dein ehrenamtliches Engagement den Mittwochvormittag frei zu haben. D.h. der wöchentliche Mittagstisch lag Dir von Anfang an am Herzen. 2008 hast Du die Team-Leitung des Mittagstisches übernommen. Was waren Deine Aufgaben?*

Oda: Mit Anette Barczak haben wir ein großes Team von starken Frauen zusammengehalten. Wer kocht was? Wer kauft ein? Wer arbeitet zu? Wer backt Kuchen? Wer ist am Nachmittag beim Kinderprogramm? Wer ist einmal im Monat beim Abendprogramm dabei? 2013 sind wir dann in das neue Gemeindehaus gezogen. Die Laufwege der Kinder waren nun andere. Der Nachmittag gehörte jetzt ganz der langjährigen Doppelkopfgruppe. Spannend wurde es nochmal, als 2015 junge Menschen aus Syrien, Iran, Irak, Afghanistan das Offene Gemeindehaus am Mittwoch für sich entdeckten. Nun stand das Vermitteln, Organisieren und Ermöglichen im Vordergrund. Ich erinnere mich sehr gern an diese quirligen Tage! Und dann wurde der Mittagstisch immer größer. Wir haben bis zu 120 Essen mittwochs ausgegeben. Das war anstrengend und nicht mehr leistbar. Es war Zeit, dass sich etwas ändert.

*Oda, bevor wir auf das Neue schauen, welche Gerichte sind Dir während deiner 15 Jahre OGH ans Herz gewachsen?*

Oda: Eigentlich esse ich gern vegetarisch. Mit vielen das Gemüse vorbereiten, z.B. für Schnüsch, das hat mir viel Freude gemacht. Und dann sind da noch die Lasagne, die zu einer Spinat-Lasagne mit Schafskäse und Knoblauch wurde oder die exotische Kürbissuppe. Besondere Highlights waren Grün-

kohl und der Calenberger Pfannenschlag. 2 x im Jahr frische Puffer. Da gäbe es noch so vieles. Das Team hat Woche für Woche großartiges geleistet.

*Und dann kam Corona und es war über 1 Jahr Pause. Wie geht es nun weiter?*

Oda: Corona kam zur richtigen Zeit. Jetzt gibt es ein kleines Team, das den Mittagstisch fortsetzt. Mittwoch bleibt der Tag, an dem unser Gemeindehaus auf ist für Begegnungen. Ich hoffe, dass es eine Besuchergröße gibt, die für alle entspannender ist. Es ist sehr gut, dass die Jugendwerkstatt das Essen liefert. Die Jugendwerkstatt ist ein Projekt, das Menschen in Not hilft und Jugendliche von der Straße holt. Dem neuen Team wünsche ich viel Freude!

*Liebe Oda, im Namen vieler Gemeindeglieder Danke für Deine Arbeit, fürs Brücken bauen und fürs Zusammen halten. Ein Sommer-Gottesdienst mit Dank vom KV an das gesamte Team wird folgen. Bis dahin, Dir Gottes Segen für alles Loslassen und für alles Neubeginnen.*

**Andrea Spremberg**



Oda bleibt

Foto: privat

**Dieser Inhalte ist nur in der  
Druckversion verfügbar**



## Sonne der Gerechtigkeit

Ein geführter Rundgang für Spaziergänger in der Passionszeit 2022 zu den Symbolen zur Auferstehung in und an der Klosterkirche Marienwerder

Den Flyer dazu gibt es in der Passionszeit (**7 Wochen vor Ostern**) vor der Kirche zum Mitnehmen oder während der offenen Kirche für Spaziergänger **Sonntags 14:00 – 16:00 Uhr**.



Alpha und Omega unter das Kreuz gehängt wie eine Waage

Foto: Judith Augustin



Foto: Judith Augustin



Schmetterling

Foto: Christoph Breig



Osterlamm mit Siegesfahne

Foto: Judith Augustin

## Gruppen + Kreise

### Marienwerder

- **Familiennachmittag unter freiem Himmel:**  
Neustart nach Winterpause, Termin ist noch offen
- **Kinderchor in Marienwerder:**  
Jeden Mittwoch 16:15 – 17:00 Uhr, in den Wintermonaten online.  
Link: Maritta Salzer: maritta.salzer@gmail.com
- **Partnerschaftskomitee:**  
Kontakt: Renate Hungershöfer-Kuntze

- **Seniorenkreis:**  
Montags 15:00 – 17:00 Uhr (Teilnahmevoraussetzung: Boosterimpfung), Neustart nach Winterpause siehe aktuelle Nachrichten.  
Leitung: Nelli Dietrich)
- **Wochenschlussandacht:**  
Jeden Samstag 18:00 Uhr
- **Offene Kloster-Kirche:**  
Jeden Sonntag 14:00 – 16:00 Uhr
- **Abendgebet:**  
Alle 2 Monate, siehe aktuelle Mitteilungen.  
Kontakt: Barbara von der Goltz

**Dieser Inhalte ist nur in der  
Druckversion verfügbar**



## Zukunftsplan: Hoffnung

### Weltgebetstag aus England, Wales, Nordirland

Am **Freitag, dem 4. März 2022**, feiern die Garbsener Gemeinden **um 18:00 Uhr** in Corpus Christi den Weltgebetstag aus dem Vereinigten Königreich – verbunden mit Menschen aus über 150 Ländern der Erde.

Die Texte haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. England ist davon geographisch der größte Teil und dicht besiedelt – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser\*innen sind stolze Men-

schen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Herzliche Einladung zur Vorbereitung mit Petra Beuke und Renata Hagemann jeweils am **Mittwoch 26. Januar, 9. Februar, 23. Februar um 18:00 Uhr**



Bild zum Weltgebetstag 2022 England, Wales & Nordirland mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ von der Künstlerin Angie Fox

© 2020 World Day of Prayer International Committee, Inc.

in Corpus Christi. Sie haben Fragen? Rufen Sie gerne an: Tel. (0 51 37) 9 086 39.

**Für das Team:  
Renata Hagemann**

## Gruppen + Kreise

### Versöhnung

- **Fitnessgruppe**  
dienstags 19:30 Uhr
- **Kreativgruppe**  
montags 18:00 Uhr, Pfarrheim CC
- **Bastelkreis**  
dienstags 15:00 Uhr, Pfarrheim CC
- **Chorprobe "Mittendrin"**  
dienstags 19:00 Uhr, Kirche CC
- **Männergruppe**  
letzter Dienstag im Monat 18:30 Uhr
- **Frauengesprächskreis**  
zweiter Donnerstag im Monat 15:30 Uhr
- **Treffen der älteren Generation**  
erster Mittwoch im Monat 15:00 Uhr
- **Gemeindebeauftragte**  
24. März, 10:00 Uhr

**Dieser Inhalte ist nur in der  
Druckversion verfügbar**



## ■ Küstert nun auch in Willehadi Ilona Bandow stellt sich vor

Viele kennen mich bestimmt schon aus Alt-Garbsen, wo ich seit zwei Jahren als Küsterin tätig bin. Diese Aufgabe bereitet mir viel Freude. So musste ich nicht lange überlegen, als ich gefragt wurde, ob ich auch in der Willehadi-Kirche als Küsterin tätig sein möchte. So unterstütze ich meine Kollegin Bibby Kania **ab Januar 2022** bei Gottesdiensten, Taufen, Trauungen und der Betreuung des Mittagstisches.

Ich bin gespannt auf meine neue Aufgabe und freue mich auf viele spannende Begegnungen und Erfahrungen!

*Ihre Ilona Bandow*



Foto: privat

## Gruppen + Kreise

### Willehadi

- **Männertreff**  
erster Donnerstag im Monat  
18:00 Uhr
- **Frauenkreis**  
dritter Donnerstag im Monat  
14:30 Uhr
- **Chor Canto Vivo**  
mittwochs  
19:30 – 21:00 Uhr

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

**Dieser Inhalte ist nur in der  
Druckversion verfügbar**





**Dieser Inhalte ist nur in der  
Druckversion verfügbar**



## Kirchengemeinde Alt-Garbsen

**Pastor: Peter-Christian Schmidt**

Tel. (0 51 37) 7 33 48, schmidt@alt-garbsen.de

**Diakonin: Andrea Spremberg**

Tel. (0 51 37) 87 57 82  
andrea.spremberg@alt-garbsen.de

**Küsterin: Ilona Bandow**

Tel. (01 63) 1 32 00 59  
ilona.bandow@alt-garbsen.de

**Friedhofsverwaltung: Angela Wendt**

Di. 17:00– 19:00 Uhr, Do. 12:00-14:00 Uhr,  
Tel. (0 51 37) 7 28 03

**Kirchenmusiker: Christof Wenzel**

christof.wenzel@googlemail.com

**Spielkreis:**

Anette Thies, Angelika Knaier, Klaudia Rosemann  
Tel. (0 51 37) 12 13 15

**Eltern-Kind-Arbeit:**

Angela Wendt, a.wendt@alt-garbsen.de

**Friedhofsgärtner:**

Firma Strug, Tel. (0 51 37) 7 82 29

**Kirchenvorstand:**

Cornelia Breuker (Vorsitzende), Martina Binder,  
Oda v. Horstig, Karin Koch, Christiane Fröhling,  
Carsten Puhl, Britta Runge, Andreas Timm

**Stiftung:**

Harald Weitzenberg Tel. (0 51 37) 7 84 08  
Eckart Methner Tel. (0 51 37) 7 93 02  
stiftung@alt-garbsen.de – Sparkasse Hannover,  
IBAN: DE25 2505 0180 2002 8770 88

**Spendenkonto Alt-Garbsen:**

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover  
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1  
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30  
Verw.-Zweck:  
0812 Kirche Alt-Garbsen - Spendenzweck

## Kirchengemeinde Marienwerder

**Pastorin: Judith Augustin**

Tel. (05 11) 47 35 87 02, Fax (05 11) 79 20 80  
judith.augustin@marienwerder.de

**Friedhofsverwaltung: Melanie Seekircher**

Sprechzeit: (telefonisch) Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr,  
Do. 9:00 – 11:00 Uhr,  
pers. Termine nach telefonischer Vereinbarung.  
Tel. (05 11) 79 20 83, Fax (05 11) 79 20 80  
melanie.seekircher@marienwerder.de

**Friedhof:**

Firma Markgraf, Tel. (05 11) 70 17 61

**Tagespflege der Diakonie in Marienwerder:**

Quantelholz 33, 30419 Hannover  
Tel. (05 11) 76 17 08 95

**Quartierskoordinatorin für Marienwerder  
und Pflegeberatung der Diakonie:**

Augustinerweg 23, 30419 Hannover  
Bärbel Frenken, Tel. (01 57) 80 66 90 32

**Kirchenvorstand:**

Vorsitz: Pastorin Judith Augustin,  
Julia Grasmück (stellv. Vors.), Tel. (0 51 37) 8 77 15 94,  
grasmueck@marienwerder.de,  
Anne Jordan, Christoph Breig, Dr. Ingrid Rieken

**Stiftung Marienwerder:**

Uwe Großmann, Tel. (0 51 37) 1 35 66  
grossmann@marienwerder.de

**Spendenkonto Kirchengemeinde Marienwerder:**

DE39 5206 0410 7001 0421 06 (IBAN)

**Verwendungszwecke:**

- a) 421-63-SPEN-131002 **Gemeindearbeit**
- b) 421-63-SPEN-121002 **Kirchenmusik**
- c) 421-63-SPEN-134002 **Partnerschaftsarbeit**

**Spendenkonto Stiftung Marienwerder:**

DE88 5206 0410 7001 0905 00 (IBAN)

**Verwendungszwecke:**

- a) 905-82-SPEN-Stiftung Marienwerder  
(freie Spende zur sofortigen Verwendung)
- b) 905-82-ZUST-Stiftung Marienwerder  
(Zustiftung z. Stiftungsvolumen)



## Kirchengemeinde Versöhnung

### Pastor: Martin Miehлке

Tel. (0 51 37) 9086 777  
m.miehлке@versoehnung-havelse.de

### Küsterin: Petra Beuke

Tel. (0 51 37) 7 51 48 oder 12 27 67

### Chorleiter „Mittendrin“: Philipp Jeong

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

### Kirchenvorstand:

Dietmar Golnik, Folko Habbe, Klaus Peter Jürgens  
(Vorsitzender), Stefan Kothe, Gerhard Scheer,  
Esther Stahlke, Christiane Stielau  
kv@versoehnung-havelse.de

### Kindertagesstätte:

Leiterin: Susanne Schmidt, Im Alten Dorfe 6,  
30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 7 60 80,  
kts.versoehnung.garbsen@evlka.de  
Sprechzeit: Di. 14:30 – 16:30 Uhr

### Außengruppe Krippe:

Pädagogische Leitung:  
Meike Schima, Schulstraße 5, 30823 Garbsen,  
Tel. (0 51 37) 8 90 45 87, krippe.versoehnung@web.de  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 16:00 Uhr  
Anmeldungen in der Kindertagesstätte  
„Im Alten Dorfe 6“ (s.o.)

### Spendenkonto Versöhnung:

Ev.-luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde  
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1  
IBAN: DE70 5206 0410 7001 0819 00  
Verw.-Zweck: 819-63-SPEN - Spendenzweck

**Die Anschriften und  
Öffnungszeiten der  
Gemeindebüros finden Sie  
auf der letzten Seite.**

## Kirchengemeinde Willehadi

### Pastor: Yoo-Jin Jhi

Tel. (0179) 6 12 74 84, Yoo-Jin.Jhi@evlka.de

### Diakonin: Heike Voskamp

Tel. (dienstlich): (0 51 37) 7 96 56  
Mobil (dienstlich): (01 76) 31 71 80 46  
heike.voskamp@evlka.de

### Diakon: Jonas Sakolowski

Mobil (dienstlich): (01 78) 6 09 99 58  
jonas.sakolowski@evlka.de

### Küsterin: Beatrix Kania

Tel. (0 51 37) 7 10 51

### Küsterin: Ilona Bandow

Tel. (01 63) 1 32 00 59  
ilona.bandow@alt-garbsen.de

### Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

### Männertreff: Harald Leinweber

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

### Kirchenvorstand:

Dr. Annette Blasberg, Thomas Bratschke, Gertraude  
Hartmann-Kohnen (stellv. Vors.), Bianca Hoheisel,  
Manuela Riester, Hans-Bernd Rose

### Kindertagesstätten:

#### Kita Murrelstein:

Talkamp 26 – 28  
Tel. (0 51 37) 7 11 53, Fax (0 51 37) 98 09 715  
kita.murrelstein@http-tel.de

#### Kita Schwarzer See:

Maximilian-Kolbe-Weg 14  
Tel. (0 51 31) 46 58 73, Fax (0 51 31) 47 79 36  
kts.schwarzersee.garbsen@evlka.de

### Spendenkonto Willehadi:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover  
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1  
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30  
Verw.-Zweck: 0820 Willehadi - Spendenzweck

# Bürozeiten und Adressen

Persönliche Termine momentan nur nach telefonischer Absprache

## Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Calenberger Straße 19  
30823 Garbsen

Ina Weiland

Tel. (0 51 37) 7 28 03

Mo. – Mi. 10:00 – 12.00 Uhr

Do. 17:00 – 19:00 Uhr

bueero@alt-garbsen.de

www.alt-garbsen.de



## Kirchengemeinde Marienwerder

Augustinerweg 21

30419 Hannover

Melanie Seekircher

Tel. (05 11) 79 20 83

Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr

Do. 9:00 – 11:00 Uhr

gemeindebueero@marienwerder.de

www.marienwerder.de



bewahren  
leben  
weitergeben

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Marienwerder

## Kirchengemeinde Versöhnung Nordenkamp 15

30823 Garbsen (Havelse)

Anke Ilsemann

Tel. (0 51 37) 7 51 48

Di. 11:00 – 13:00 Uhr

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

gemeindebueero@versoehnung-havelse.de

www.versoehnung-havelse.de



## Kirchengemeinde Willehadi

Orionhof 4

30823 Garbsen (OT Auf der Horst)

Beatrix Kania

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Mo. 10:00 – 12:00 Uhr

Do. 14:30 – 16:00 Uhr

KG.Willehadi.Garbsen@evlka.de

www.willehadikirche-garbsen.de



## Übergemeindliche Kontakte

### Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10

Tel. (0 51 37) 1 40 40

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

garbsen@dst-hannover.de

### Tagespflege Kloster Marienwerder

Quantelholz 33, 30419 Hannover

Tel. (05 11) 76 17 08 95

### Tages- und Kurzzeitpflege

#### Wilhelm-Maxen-Haus

Talkamp 21, Tel. (0 51 37) 700-0

### Kirchenkreis-Sozial-

#### und Migrationsberatung

Skorpiongasse 33 (Bärenhof)

Tel. (0 51 37) 16 34 n. Vereinbarung

### Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen

Am Osterberge 1

Termin nach Absprache

Tel. (0 51 37) 7 38 57

Fax (0 51 37) 12 64 35

info@beratung-garbsen.de

### Caritas Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Skorpiongasse 33, o. Sprechstunde

Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Tel. (0 51 37) 7 88 59

suchtberatung-garbsen@caritas-  
hannover.de

### Psychosoziale Beratungsstelle Kunst-Therapie-Hannover

Leibnizstraße 22

30827 Garbsen-Berenbostel

Termin nach Vereinbarung

Tel. (01 62) 7 37 49 22

info@kunst-therapie-hannover.de

## Telefonseelsorge

(rund um die Uhr kostenfrei)

**(0800) 111 0 111** oder

**(0800) 111 0 222**